

Name des Projektes:

Bewertet von:

Datum:

Instrument zur Qualitätssicherung für Projekte zur HIV-Prävention bei Menschen die Drogen injizieren/verwenden PIQA 0.7

FORMULAR ZUR QUALITÄTSSICHERUNG



Quality Action
Improving **HIV** Prevention in Europe



Diese Arbeit ist Teil der gemeinsamen Aktion zur Verbesserung der Qualität in der HIV-Prävention (Quality Action), die von der Europäischen Union im Rahmen des Gesundheitsprogramms finanziell unterstützt wird.

IMPRESSUM

Titel: PIQA 0.6 Formular zur Qualitätssicherung

Autoren:

Annemiek Dorgelo, Dutch Institute for Improvement of Health Care and Health Promotion, CBO

Cor Blom, Soa Aids Nederland

Mit Beiträgen von:

Viveca Urwitz, Swedish Institute for Disease Control

Marica Ferri, European Monitoring Centre for Drugs and Drug Addiction (EMCDDA)

Anastasia Pharris, European Centre for Disease Control (ECDC)

Katrin Prins-Schiffer, Eberhard Schatz, Correlation Network

Danksagungen: PIQA beruht auf dem Preffi 2.0, einem Instrument zum Wirkungsmanagement in der Gesundheitsförderung. Der Eigentümer dieses Instrumentes, CBO, hat Quality Action die Genehmigung erteilt, das Preffi 2.0 bei der Entwicklung des PIQA zu verwenden.

Datum der Veröffentlichung: März 2014

Finanzierung: Das PIQA ist Bestandteil von Quality Action (der Joint Action zur Qualität in der HIV-Prävention in Europa), die im Rahmen des Gesundheitsprogrammes von der Europäischen Union finanziell unterstützt wird.

Copyright: Quality Action, 2014

EINLEITUNG

Das PIQA ist ein Instrument zur Qualitätssicherung bei Projekten zur HIV-Prävention und Gesundheitsförderung, die sich an Menschen richten, die Drogen injizieren (PWID, *People Who Inject Drugs*) bzw. an Drogenkonsumenten (PWUD, *People Who Use Drugs*). Das Instrument besteht aus:

- einem Formular zur Qualitätssicherung
- einem Benutzerhandbuch

Bevor Sie dieses QS-Formular ausfüllen, lesen Sie bitte die Einführung (Kapitel 1) und die Anleitung (Kapitel 2) im Benutzerhandbuch. Während Sie das QS-Formular ausfüllen, lesen Sie zu jedem Cluster die Erläuterungen und Informationen im Benutzerhandbuch (Kapitel 3).

Dies ist die Einleitung des Formulars zur Qualitätssicherung.

WAS SIE ÜBER DAS PIQA WISSEN SOLLTEN

Das PIQA-Instrument hilft Ihnen, die Qualität Ihrer Projekte zur HIV-Prävention (oder Gesundheitsförderung) bei PWID/PWUD sicherzustellen. Sie können damit die Stärken und Schwächen Ihres Projektes beurteilen und Rückmeldungen über diese erhalten. Außerdem hilft es Ihnen bei der Entscheidung, welche Schritte nötig sind, um die Qualität Ihres Projektes zu verbessern und dadurch sicherzustellen.

Das PIQA kann für Projekte eingesetzt werden, die HIV, STI, Hepatitis, TB und andere bei PWID/PWUD häufig auftretende Infektionskrankheiten verhindern sollen. Es kann auch für Projekte zur Gesundheitsförderung unter PWID/PWUD und zur Qualitätssicherung der gesundheitsfördernden Aspekte anderer PWID/PWUD-Projekte eingesetzt werden.

Das PIQA kann von den Personen eingesetzt werden, die das Projekt umsetzen, von Projektkoordinatoren und von Vertretern der Zielgruppe, die sich mit dem Projekt auskennen.

Das PIQA ist ein Instrument zur Selbsteinschätzung. Den größten Nutzen bietet es, wenn eine Vielzahl unterschiedlicher Personen an der Bewertung teilnehmen, darunter Mitglieder des Projektteams, der Zielgruppe und anderer wesentlicher Interessengruppen.

Das PIQA beruht auf Erkenntnissen aus der Forschung, auf praktischen Erfahrungen und auf Logik. Die Cluster und Fragen im QS-Formular haben sich als wichtig für den Erfolg eines Projektes erwiesen.

Allgemeinere Angaben entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch. In diesem Handbuch finden Sie:

- allgemeine Angaben und Hintergrundinformationen zum PIQA

- eine Erläuterung der Cluster und der verwendeten Begriffe
Onlineverweise auf Informationen, die zur Beantwortung der Fragen im Formular zur Qualitätssicherung relevant sind.

EINSATZ DES PIQA

Bevor Sie das Instrument einsetzen, empfehlen wir Ihnen:

- Lesen Sie das Benutzerhandbuch (Einführung und Anleitung)
- Halten Sie Informationen über das Projekt bereit
- Entscheiden Sie, wie und mit wem Sie die Bewertung durchführen werden, und organisieren Sie den Ablauf der Bewertung.

Falls die vielen Cluster und Fragen in dem QS-Formular abschreckend wirken, können Sie sich auch auf einen oder mehrere Cluster beschränken, anstatt alle Cluster zu beantworten. Bedenken Sie aber, dass die Ergebnisse weniger aufschlussreich sein werden, als bei der Bewertung sämtlicher Cluster. Es besteht die Gefahr, dass Sie sich auf Cluster konzentrieren, die letztendlich gar nicht die entscheidenden sind. Bedenken Sie also, dass sich die Qualität Ihres Projektes am besten sicherstellen lässt, wenn Sie alle Cluster bewerten.

Nachdem Sie das Instrument eingesetzt haben, empfehlen wir Ihnen:

- Formulieren Sie einen Aktionsplan.
- Beziehen Sie bei der Umsetzung des Aktionsplans die Interessengruppen mit ein.
- Führen Sie die Bewertung erneut durch.

Wenn Sie sich von den Ergebnissen der Bewertung überfordert fühlen, weil diese darauf deuten, dass viele Aspekte des Projektes verbesserungswürdig sind, bedenken Sie, dass Sie nicht alle Aspekte auf einmal in Angriff nehmen müssen. Besprechen Sie mit den Interessengruppen, welche Aspekte Vorrang haben und realisierbar sind. Um die wichtigsten Prioritäten für die Verbesserung der Qualität Ihres Projektes zu bestimmen, ist es hilfreich, eine Übersicht aller Punkte zu erstellen, in denen Verbesserungen möglich sind.

EINSATZ DES FORMULARS ZUR QUALITÄTSSICHERUNG

Tragen Sie zunächst den Namen des Projektes, die Namen der Personen, die das Projekt bewertet haben, sowie das Datum der Bewertung ein.

Fragen zur Bewertung:

- Sie können angeben, ob Ihr Projekt im Hinblick auf den in der Frage genannten Gesichtspunkt stark, mäßig oder schwach ist. Malen Sie dazu das entsprechende Kästchen bei „stark“ grün, bei „mäßig“ orange, und bei „schwach“ rot aus.

Wenn Sie die Frage mit

- Ja beantworten können: Kreuzen Sie „stark“ an
 - teils mit Ja, teils mit Nein beantworten können: Kreuzen Sie „mäßig“ an
 - Nein beantworten können: Kreuzen Sie „schwach“ an
- Falls Sie irgendeinen Teil der Frage nicht verstehen, lesen Sie die Erläuterungen im Kapitel 3 des Benutzerhandbuchs.
 - Wenn Ihnen die nötigen Informationen fehlen, um die Fragen zu beantworten, finden Sie im Kapitel 3 des Benutzerhandbuchs Hinweise auf Informationsquellen sowie Beispiele.
 - Falls Sie eine Frage nicht beantworten können
 - weil Ihnen Informationen fehlen: Kreuzen Sie „Keine Bewertung möglich“ an
 - weil die Frage für Ihr Projekt ohne Bedeutung ist: Kreuzen Sie „Nicht relevant“ an

Gesamtbewertung eines Clusters:

- Nachdem Sie sämtliche Fragen eines Clusters beantworten haben, können Sie die Qualität des Clusters insgesamt bewerten. Dazu prüfen Sie, ob die Fragen innerhalb des Clusters überwiegend mit „stark“ (viele grüne Kästchen), mit „mäßig“ (viele orange Kästchen) oder mit „schwach“ (viele rote Kästchen) beantwortet wurden.
- Malen Sie das Kästchen für die Gesamtbewertung des Clusters bei „stark“ grün, bei „mäßig“ orange und bei „schwach“ rot aus.

Erklärung der Bewertung der jeweiligen Cluster


- Verwenden Sie diesen Kasten, um Ihre Bewertung zu erklären, d. h. begründen Sie, weshalb das Cluster Ihrer Meinung nach als „stark“, „mäßig“ oder „schwach“ einzustufen ist. Dadurch wird es anderen möglich, Ihre Überlegungen bei der Bewertung nachzuvollziehen.

Verbesserungsfähige Aspekte:

- Formulieren Sie für die Fragen, die als „schwach“ (rot) oder „mäßig“ (orange) bewertet wurden, bis zu fünf Aspekte, die verbessert werden müssten, und tragen Sie diese in diesen Kasten ein. Beginnen Sie mit den Fragen, die mit „schwach“ (rot) bewertet wurden.

Vorrangige Maßnahmen:

- Formulieren Sie für diesen Kasten drei Maßnahmen zur Verbesserung des Projektes,



bestimmen Sie, welche aufgrund ihrer Dringlichkeit, der bestehenden Möglichkeiten und der vorhandenen Mittel die höchste Priorität haben, und tragen Sie diese hier ein. Betrachten Sie alle verbesserungsfähigen Aspekte und weisen Sie zunächst den Maßnahmen, die kurzfristig erfolgen sollten, die höchste Priorität zu.

Gesamtbewertung des Projektes:

- Nachdem Sie sämtliche Clusters bewertet haben, können Sie die Qualität des Projektes insgesamt bewerten.
- Übertragen Sie dazu die Gesamtbewertungen der jeweiligen Cluster in Teil 9 des Instrumentes. Beurteilen Sie den Gesamteindruck. Wird das Projekt überwiegend als „stark“ (viele grüne Kästchen), „mäßig“ (viele orange Kästchen) oder „schwach“ (viele rote Kästchen) bewertet?

ENTWURF

1. Analyse des Problems

Schwach	Mäßig	Stark	Keine Bewertung möglich	Nicht relevant
■	■	■	X	X

1.1	Das Problem					
	Ist das Problem, an dem das Projekt etwas ändern möchte, klar definiert? Beinhaltet diese Beschreibung:					
	<ul style="list-style-type: none"> In welchem Bezug das gewählte Problem zu anderen sozialen Problemen im Leben von PWID steht? 					
	<ul style="list-style-type: none"> Ob und welche Konsequenzen das Problem für PWID in der betreffenden geografischen Region hat ? 					
	<ul style="list-style-type: none"> Ob und welche Konsequenzen das Problem für die Gesellschaft in der betreffenden geografischen Region hat? 					
	<ul style="list-style-type: none"> Ob das Problem materielle Konsequenzen hat, und wie groß diese sind? 					
	<ul style="list-style-type: none"> Von wem es als Problem gesehen wird (z. B. Zielgruppe, Experten, Politiker, Gesellschaft)? 					
1.2	Verbreitung des Problems					
	Beinhaltet die Beschreibung:					
	<ul style="list-style-type: none"> Zahlen über das Ausmaß und die Verbreitung des Problems oder des Themas innerhalb des Landes? 					
	<ul style="list-style-type: none"> Ob das Problem bei bestimmten Untergruppen von PWID (z. B. Alter, Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Einkommen) stärker verbreitet ist? 					
	<ul style="list-style-type: none"> Ob das Problem in bestimmten geografischen Regionen verstärkt vorkommt? 					
	<ul style="list-style-type: none"> Ob das Problem innerhalb eines bestimmten zeitlichen Rahmens vorkommt? 					
	Gesamtbewertung des Clusters					

Erklärung der Bewertung

Verbesserungsfähige Aspekte

1. ...	1. ...
2. ...	2. ...
3. ...	3. ...
4. ...	
5. ...	



2. Determinanten

Schwach	Mäßig	Stark	Keine Bewertung möglich	Nicht relevant		
			<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 20px; height: 20px;"><tr><td style="text-align: center;">X</td></tr></table>	X	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 20px; height: 20px;"><tr><td style="text-align: center;">X</td></tr></table>	X
X						
X						

Vielen Projekten gelingt es nicht, ein Problem zu beheben, weil sie sich nicht auf die richtigen Ursachen (Determinanten) konzentrieren. Durch eine sorgfältige Analyse dieser Ursachen steigt die Wahrscheinlichkeit, das Problem beheben zu können.

2.1	Ursachen des Problems						
	Sind die Ursachen und die wesentlichen Faktoren (Determinanten), die das Problem bedingen, klar definiert? Beinhaltet diese Beschreibung:						
	<ul style="list-style-type: none"> • Wie sich das Problem und die zugrundeliegenden Determinanten wechselseitig beeinflussen? 						
	<ul style="list-style-type: none"> • Wie groß der Einfluss dieser Determinanten ist? 						
	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Determinanten des Problems bei bestimmten Untergruppen der PWID vermehrt vorkommen? 						
	<ul style="list-style-type: none"> • Hinweise auf die Beziehung zwischen dem Problem und den zugrundeliegenden Faktoren? 						
2.2	Erklärung des Problems						
	Beinhaltet die Beschreibung:						
	<ul style="list-style-type: none"> • Welche theoretischen Annahmen bzw. Modelle herangezogen werden, um das Problem die zugrundeliegenden Determinanten zu erklären? 						
	<ul style="list-style-type: none"> • Wie das genutzte theoretische Modell dazu beiträgt, die Beziehung zwischen dem gesundheitlichen Problem und den zugrundeliegenden Determinanten besser zu verstehen? 						
2.3	Veränderbarkeit der Determinanten						
	Beinhaltet die Beschreibung:						
	<ul style="list-style-type: none"> • Ob sich die Determinanten beeinflussen oder verändern lassen? 						
	<ul style="list-style-type: none"> • Hinweise auf die Veränderlichkeit der Determinanten 						
	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Determinanten nach Ansicht der Zielgruppe verändert werden sollten und könnten (Wünsche, Bedürfnisse, Motivationsfaktoren, Einschränkungen und Hindernisse bei der Bewältigung des Problems)? 						
2.4	Einfluss der Interessengruppen						
	Beinhaltet diese Beschreibung:						
	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Interessengruppen (Experten, Behörden, soziale Einrichtungen und Wohnviertel) einen Einfluss auf das Problem haben? 						
	<ul style="list-style-type: none"> • Inwiefern diese Interessengruppen das Problem überhaupt als ein Problem betrachten, das ihr Handeln erfordert? 						
	<ul style="list-style-type: none"> • Ob seitens der Entscheidungsträger, der öffentlichen 						

Meinung, Gemeinden oder Organisationen ein Interesse besteht bzw. Druck ausgeübt wird, etwas gegen das Problem zu unternehmen?			
Gesamtbewertung des Clusters			

ENTWURF



Erklärung der Bewertung

--

Verbesserungsfähige Aspekte

Vorrangige Maßnahmen

1. ...	1. ...
2. ...	2. ...
3. ...	3. ...
4. ...	
5. ...	

3. Ziele

Schwach
Mäßig
Stark

Keine Bewertung möglich
Nicht relevant

X	X
---	---




Ziele	Schwach	Mäßig	Stark	Keine Bewertung möglich	Nicht relevant
Sind die Ziele des Projektes klar definiert? Beinhaltet diese Beschreibung:					
<ul style="list-style-type: none"> Formulierung der Projektziele anhand der SMART-Kriterien? 					
<ul style="list-style-type: none"> Unterscheidung zwischen Zielen unterschiedlicher Ebenen? (kurzfristige/langfristige, unterschiedliche Determinanten) 					
<ul style="list-style-type: none"> Ob und wie sich nachweisen lässt, dass die in den Zielen ausgedrückten, angestrebten Veränderungen stattfinden können? 					
<ul style="list-style-type: none"> Ob die Interessengruppen den Zielen zustimmen? 					
<ul style="list-style-type: none"> Ob die Zielgruppe den Zielen zustimmt? 					
<ul style="list-style-type: none"> Ob die personellen, finanziellen und zeitlichen Mittel, die zur Erreichung der Ziele nötig sind, abgeschätzt wurden? 					
<ul style="list-style-type: none"> Ob die Partner im Netzwerk über ausreichend Fachwissen und Befugnisse verfügen, um die Ziele erreichen zu können? 					
<ul style="list-style-type: none"> Ob die Ziele angesichts des zeitlichen Rahmens realistisch sind? 					
<ul style="list-style-type: none"> Ob die Ziele angesichts der verfügbaren Ressourcen realistisch sind? 					
<ul style="list-style-type: none"> Ob die gewählten Ziele zur Analyse des gesundheitlichen Problems passen (OTIC: siehe Benutzerhandbuch, Seite 15)? 					
Gesamtbewertung des Clusters					

Erklärung der Bewertung

Verbesserungsfähige Aspekte	Vorrangige Maßnahmen
1. ...	1. ...
2. ...	2. ...
3. ...	
4. ...	3. ...

5. ...	
--------	--

4. Zielgruppe

Schwach	Mäßig	Stark	Keine Bewertung möglich	Nicht relevant
			X	X

Zielgruppe und -bereich				
Ist die Zielgruppe, auf die sich das Projekt konzentriert, klar definiert?				
Beinhaltet diese Beschreibung:				
<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der Zielgruppe (z. B. Anzahl, Alter, Überzeugungen)? 				
<ul style="list-style-type: none"> • Eine bestimmte geografische Region innerhalb der sich die Zielgruppe befindet? 				
<ul style="list-style-type: none"> • Konkrete Zahlen oder Daten, welche die Wahl dieser Zielgruppe unterstützen? (siehe Cluster 1.2 und 2.1) 				
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Überprüfung, ob die Auswahl und Beschreibung der Zielgruppe mit den Überzeugungen der Zielgruppe selbst übereinstimmen (wurde sie befragt)? 				
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Überprüfung, ob das beschriebene Problem, die Determinanten und die Ziele mit der Wahl der Zielgruppe übereinstimmen (OTIC: siehe Benutzerhandbuch, Seite 15) 				
Gesamtbewertung des Clusters				

Erklärung der Bewertung

--

Verbesserungsfähige Aspekte	Vorrangige Maßnahmen
1. ...	
2. ...	1....
.	
3...	2....
4...	3....

5...	
------	--

5. Entwicklung der Intervention

Schwach	Mäßig	Stark	Keine Bewertung möglich	Nicht relevant
			X	X

5.1	Interventionsmethode						
	Sind die im Projekt eingesetzten Interventionsmethoden klar angegeben? Beinhaltet die Beschreibung:						
	<ul style="list-style-type: none"> Ob die Interventionsmethode(n) dazu geeignet sind, die Ziele zu erreichen (OTIC: siehe Benutzerhandbuch, Seite 15)? Ob die Interventionsmethode(n) wirksam sind? Welche Belege (z. B. Veröffentlichungen) angegeben werden, welche die Wirksamkeit der gewählten Interventionsmethode(n) unterstreichen? Ob die beschriebenen Interventionsmethode(n) in dieser konkreten Situation wirksam wären? 						
5.2	Wirksame Verfahren						
	Beinhaltet die Beschreibung:						
	<ul style="list-style-type: none"> Ob die richtigen Verfahren und Strategien eingesetzt werden, um die Zielgruppe zu erreichen? Ob eine oder mehrere der folgenden wirksamen Verfahren eingesetzt werden, um die Zielgruppe zu erreichen, z. B. öffentliche Kommunikationswege, Motivationsinterviews, Peer-Education, aufsuchende Beratungsarbeit, soziale Medien, gezielte Angebote, im Rahmen der allgemeinen medizinischen Versorgung oder sozialen Dienste integrierte Angebote? 						
5.3	Mehrkomponenten- und integrierter Ansatz						
	Beinhaltet die Beschreibung die folgenden Aspekte:						
	<ul style="list-style-type: none"> Ob beim Projekt ein Mehrkomponentenansatz verwendet wird, und welche Teile davon? (7 wesentliche Interventionen: siehe Benutzerhandbuch, Seite 3) Ob das Projekt Verbindungen mit anderen Komponenten (wesentlichen Interventionen) unterhält, die nicht vom Projekt abgedeckt werden? Ob und wie eine Vermittlung zwischen dem Projekt und den anderen Komponenten (wesentlichen Interventionen) in der Praxis vorgesehen ist? 						
5.4a	Partizipation (Mitwirkung)						
	Beinhaltet die Beschreibung:						
	<ul style="list-style-type: none"> Ob Interessengruppen und die Zielgruppe an der Entwicklung der Intervention beteiligt gewesen sind? Ob vereinbart wurde, in welchen Stadien die Zielgruppe an der Intervention beteiligt sein sollte? 						

5.4b	Zielgruppenorientierung						
	Beinhaltet die Beschreibung:						
	• Ob die Intervention zu den Gewohnheiten und Konventionen der Zielgruppe passt?						
	• Ob diese Anpassung sich auf Belege aus Pretests, theoretischen Überlegungen und/oder bestehende Erfahrungswerte stützt?						
	• Ob die Zielgruppe die Intervention als mit den eigenen Werten und Normen vereinbar betrachtet?						
5.5	Dauer, Intensität und zeitlicher Ablauf der Intervention						
	Beinhaltet die Beschreibung:						
	• Ob der Ablauf, die Intensität und die Dauer der Intervention bei der Planung der Maßnahmen berücksichtigt wurden?						
	• Ob der zeitliche Ablauf der Intervention in den Augen der unterschiedlichen Interessengruppen geeignet ist?						
	• Ob und welche Informationen aus der Forschung oder Praxis verwendet werden, um die optimale Dauer, Intensität und den zeitlichen Ablauf zu bestimmen, damit die Interventionsziele erreicht werden?						
Gesamtbewertung des Clusters							

Erklärung der Bewertung

Verbesserungsfähige Aspekte	Vorrangige Maßnahmen
1. ...	1. ...
2. ...	2. ...
3. ...	3. ...
4. ...	
5. ...	

ENTWURF



6. Umsetzung



Keine Bewertung möglich	Nicht relevant
X	X

Strategie zur Umsetzung						
Gibt es eine eigenständige Beschreibung der Umsetzung der Intervention(en) für das Projekt? Beinhaltet diese Beschreibung:						
<ul style="list-style-type: none"> Eine konkrete Strategie zur Umsetzung, mit der die Intervention ihre Zielgruppe(n) oder Multiplikatoren erreichen soll? 						
<ul style="list-style-type: none"> Formulierung der Umsetzung anhand der SMART-Kriterien? 						
<ul style="list-style-type: none"> Ob die Bedürfnisse, Motivation, Kenntnisse und Möglichkeiten der Zielgruppe hinsichtlich der Umsetzung berücksichtigt wurden? 						
<ul style="list-style-type: none"> Ob die Fähigkeiten der Zielgruppe bei der Umsetzung des Projektes als Ressource genutzt werden (z. B. als Peer-Educator)? 						
<ul style="list-style-type: none"> Ob die Bedürfnisse, Motivation, Kenntnisse und Möglichkeiten der Multiplikatoren (Experten) hinsichtlich der Umsetzung berücksichtigt wurden? 						
<ul style="list-style-type: none"> Ob die Intervention mit den Operationsmodi, Verfahren, Normen und Werten der beteiligten Multiplikatoren und deren Organisation(en) vereinbar sind? 						
<ul style="list-style-type: none"> Ob Belege verwendet werden, welche die Wirksamkeit der gewählten Umsetzungsstrategie unterstreichen? 						
<ul style="list-style-type: none"> Ob Monitoring und Feedback bzgl. der Umsetzung vorgesehen sind? 						
<ul style="list-style-type: none"> Ob konkrete Treffen mit Projektmitgliedern, der Zielgruppe und Interessengruppen vorgesehen sind, um die Umsetzung anhand der Monitoringergebnisse und des Feedbacks anzupassen? 						
Gesamtbewertung des Clusters						

Erklärung der Bewertung

Verbesserungsfähige Aspekte	Vorrangige Maßnahmen
1. ...	1. ...
2. ...	2. ...
3. ...	3. ...
4. ...	

5. ...	
--------	--

7. Evaluation

Schwach	Mäßig	Stark	Keine Bewertung möglich	Nicht relevant
			X	X

Strategie zur Evaluation						
Wird die Entwicklung des Projektes durch eine eigenständige Beschreibung der Evaluation des Projektes unterstützt (Evaluationsplan)? Beinhaltet diese Beschreibung:						
• Eine klare Definition, wann das Projekt als Erfolg betrachtet wird?						
• Ob alle beteiligten Interessengruppen dieser Definition des Erfolges zustimmen?						
• Eine klare Definition der Fragen, die zu beantworten sind, um den Erfolg des Projektes nachzuweisen?						
• Ob überlegt wurde, welche Art der Evaluation erforderlich ist, um diese Fragen zu beantworten?						
• Ob und weshalb es wahrscheinlich ist, dass die gewünschte Veränderung durch die Intervention(en) des Projektes herbeigeführt werden kann?						
• Ob Zeitpunkte vorgesehen sind, zu denen die Evaluationsdaten erhoben und ausgewertet sowie berichtet werden sollen?						
• Auf welche Weise die Ergebnisse den verschiedenen Interessengruppen und der Zielgruppe mitgeteilt werden sollen?						
• Ob Treffen mit Projektmitgliedern, der Zielgruppe und Interessengruppen vorgesehen sind, um das Projekt anhand der Evaluationsergebnisse anzupassen?						
Gesamtbewertung des Clusters						

Erklärung der Bewertung

Verbesserungsfähige Aspekte	Vorrangige Maßnahmen
1. ...	1. ...



2. ...	2. ...
3. ...	3. ...
4. ...	
5. ...	

8. Kontextabhängige Faktoren



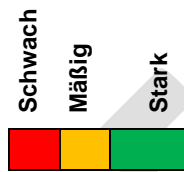
8.1	Unterstützung/Engagement						
	Gibt es ein klares Bild der Unterstützung und des Engagements für das Projekt? Beinhaltet diese Beschreibung:						
	<ul style="list-style-type: none"> Eine offizielle/schriftliche Vereinbarung über die Beteiligung von internen und externen Partnern? 						
	<ul style="list-style-type: none"> Pläne, die Interessengruppen und die Zielgruppe in jedem Stadium zu beteiligen? 						
	<ul style="list-style-type: none"> Eine offizielle Absprache zur Rechenschaftspflicht für das Projekt? 						
	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung für die Projektziele durch Leitlinien, Aktionspläne oder (inter)nationale politische Richtlinien 						
8.2	Nachhaltigkeit						
	Beinhaltet die Beschreibung:						
	<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen, um die Zukunft des Projektes zu gewährleisten und aufrechtzuerhalten? 						
	<ul style="list-style-type: none"> Ob die Intervention in eine bestehende Struktur eingegliedert wird, oder ob Bemühungen einer Eingliederung bestehen? 						
	<ul style="list-style-type: none"> Ob Bemühungen zur Eingliederung von wesentlichen Personen auf der richtigen Ebene unterstützt wurden (Management, Vorstände)? 						
8.3	Kapazität						
	Beinhaltet die Beschreibung:						
	<ul style="list-style-type: none"> Ob die für das Projekt zur Verfügung stehende Kapazität ermittelt wurde? 						
	<ul style="list-style-type: none"> Ob die zur Verfügung stehende Kapazität für die Projektziele angemessen ist? 						
	<ul style="list-style-type: none"> Ob die zur Verfügung stehende Kapazität in jedem Projektstadium so wirksam wie möglich eingesetzt wird? 						
8.4	Leitung/Führung						
	Beinhaltet die Beschreibung:						
	<ul style="list-style-type: none"> Ob die Verantwortung für das Projekt einer bestimmten Person übertragen worden ist? 						

<ul style="list-style-type: none"> • Ob der Projektleiter über das nötige Fachwissen, den Arbeits-, Führungs- und Managementstil und die Eigenschaften verfügt, um das Projekt umzusetzen? 					
<ul style="list-style-type: none"> • Ob das Projekt in Einklang mit einem Projektplan und/oder Kommunikationsplan durchgeführt wird, welcher Entscheidungen klar definiert? 					
<ul style="list-style-type: none"> • Ob der Projektmanager in der Lage ist, die verfügbaren Ressourcen auf flexible Weise einzusetzen? 					
<ul style="list-style-type: none"> • Wie der Projektmanager dafür sorgt, dass die Fachkenntnisse der Projektmitarbeiter immer auf dem neusten Stand sind? 					
Gesamtbewertung des Clusters					

Erklärung der Bewertung

Verbesserungsfähige Aspekte	Vorrangige Maßnahmen
1. ...	1.
2. ...	2. ...
3. ...	3. ...
4. ...	
5. ...	

9. Gesamtbewertung des Projektes



Keine Bewertung möglich	Nicht relevant
X	X

1	Problemanalyse					
2	Determinanten					
3	Ziele					
4	Zielgruppe					
5	Entwicklung der Intervention					
6	Umsetzung					
7	Evaluation					
8	Kontextabhängige Faktoren					
	Gesamtbewertung des Projektes					

Erklärung der Bewertung

Verbesserungsfähige Aspekte	Vorrangige Maßnahmen
1. ...	1. ...
2. ...	2. ...
3. ...	
4. ...	3. ...
5. ...	